

Einleitung

Pädagogik ist Kinderschutz. Das Wohl und die Sicherheit der Kinder stehen für uns an oberster Stelle und sind eine zentrale Aufgabe unserer Schule. Kinderschutz berührt alle Aspekte des Schullebens und erfordert, dass wir als pädagogisches Personal unser Verhalten ständig kritisch hinterfragen und sensibel auf die Bedürfnisse der Kinder eingehen.

Dazu gehört, die Kinder vor negativen Einflüssen, sei es durch das Schulpersonal, andere Kinder, Eltern, Familienangehörige oder fremde Personen (z.B. auf dem Schulweg), zu schützen. Kinder sind von Natur aus schutzbedürftig, und diesem Umstand muss im Schulalltag stets Rechnung getragen werden.

Zielsetzung

Unser Kinderschutzkonzept umfasst vielfältige Maßnahmen, die alle darauf abzielen, die Sicherheit und das Wohl der Kinder zu gewährleisten. Dazu gehören die regelmäßige Überprüfung und Bewertung unserer schulischen Prozesse, die Prävention von Gewalt und Missbrauch, die Implementierung klarer Verhaltensrichtlinien, die aktive Einbindung von Kindern und Eltern, die Bereitstellung vertrauensvoller Meldewege, kontinuierliche Fortbildungen für das Schulteam, sorgfältiges Personalmanagement, umfassende Unterstützungsangebote sowie die Zusammenarbeit mit externen Fachstellen.

Die zentralen **Bestandteile** unseres Kinderschutzkonzepts finden Sie als PDF auf den Links hinterlegt:

1. **Risikoanalyse:** Regelmäßige Überprüfung und Bewertung der schulischen Umgebung und Prozesse, um potenzielle Risiken zu identifizieren und geeignete Maßnahmen zur Minimierung dieser Risiken zu entwickeln.
2. **Potenzialanalyse:**
 - **Prävention:** Implementierung von Programmen und Maßnahmen zur Vorbeugung von Gewalt jeglicher Art, um ein friedliches und sicheres Schulklima zu fördern.
 - **Interventionsabläufe:**
 - Ein [Handlungsleitfaden für den Fall eines leichten/mittleren/schweren Regelverstosses](#)
 - Ein Handlungsleitfaden für den Fall, dass ein Verdacht auf Kindeswohlgefährdung besteht
3. **Die Verhaltensampel:** Klare Verhaltensregeln und -richtlinien für alle Mitglieder der Schulgemeinschaft, um ein sicheres und respektvolles Miteinander zu fördern.
4. **Beschwerdemanagement** für [Schüler*innen](#), [Eltern/Erziehungsberechtigte](#) und [Schulpersonal](#): Etablierung von vertrauensvollen Meldewegen und Ansprechpersonen
5. **Fortbildungskonzept – Prävention und Sensibilisierung:** Schulungen und Fortbildungen für das gesamte Schulteam, um ein Bewusstsein für Kinderschutzthemen zu schaffen.
6. **Personalmanagement:** Sicherstellung, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgfältig ausgewählt, geschult und regelmäßig überprüft werden, um höchste Standards im Kinderschutz zu gewährleisten.
7. **Unterstützungsangebote:** Bereitstellung von Beratungs- und Unterstützungsangeboten für Kinder, Eltern und Lehrer, um bei Bedarf schnell und effektiv helfen zu können.
8. **Kooperation mit externen Fachstellen:** Zusammenarbeit mit externen Fachstellen und Behörden, um im Bedarfsfall professionelle Unterstützung zu gewährleisten.

Mit diesen Maßnahmen wollen wir sicherstellen, dass unsere Schule ein geschützter Raum ist, in dem jedes Kind Fürsorge erfährt und sich frei entfalten kann.